

Lindenblatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juli 2010

Ausgabe 1/7

**Höre fleißig auf alle Volkslieder;
sie sind eine Fundgrube der schönsten Melodien
und öffnen den Blick in den Charakter der verschiedenen Nationen.**

(Robert Schumann)

Heute gehören auch Lieder der Beatles zu den Volksliedern. So war es von Andre Harnisch zu hören, der am Burgstein durch das Programm führte.

Das **Burgsteinsingen** am 27. 06. 2010 fand bei herrlichem Sonnenschein statt. Auch Gemischter und Frauenchor des VCE nahmen neben 4 weiteren Gruppen des Vogtländischen Sängerbundes und Musiziervereines teil.



Frauenchor VCE
Gemischter Chor VCE

AK



Vorsicht Baustelle

Instandsetzungsarbeiten an den Gullis auf der Straße „Zur Landesgrenze“ waren erforderlich geworden, nachdem sich die Gullis etwa 5 cm tief gesetzt hatten.



AK



Lehrstelle in Linde besetzt

Leonie (Nachwuchslindenlady) hat die besten Voraussetzungen

Transportbox für kleine Kaninchen
Kurzerhand wurde die Flaschenbox umfunktioniert...und alle konnten auf einmal in den Freilauf gebracht werden. Drei sind auch noch abzugeben.



Aktuelle Dorfnachrichten

Vor knapp 2 Wochen besuchten wir Gunter in Pulsnitz. Wie man sehen kann, geht es ihm recht gut. Vergangenen Dienstag konnten wir ihn endlich wieder nach Ebersgrün holen und deshalb wurde noch am selben Tag eine kleine Willkommensfeier gestartet.



Aller Guten Dinge sind drei. Bei den schlechten Dingen ist es nicht viel anders. Nachdem sich Rüdiger und Gunter wieder erholt haben, hat es jetzt Lutz erwischt.

Zuerst dachten wir, er hat einen mächtig gewaltigen Sonnenbrand. Dann entwickelte er am ganzen Körper einen Ausschlag und er fühlte sich innerhalb kurzer Zeit immer schlechter. Unsere „ortseigene Notärztin“ hatte zwar frei, kam aber trotzdem um Lutz dann ins Krankenhaus einzuweisen. Vermutungen gibt es einige, was es genau ist, weiss noch keiner. Manche werden ja nie erwachsen oder erst sehr spät. Den ersten Vermutungen nach könnte es auch eine verspätete Kinderkrankheit sein...z.B Röteln?

An dieser Stelle möchten wir allen Kranken eine gute Besserung wünschen!



Wir gratulieren zum Geburtstag



02.07. Tim Jacob

06.07. Sigrun Grunert

07.07. Regina Zauge

09.07. Max Schmalfuß

14.07. Kerstin Schleif

17.07. Paula Reinfeld

17.07. Olaf Kunstmann

19.07. Maria Friedrich

22.07. Doreen Lippold

...und allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt sind

17. Ebersgrüner Seifenkistenrennen



Am **3.Juli 2010** ab **14.00 Uhr** lädt die Freiwillige Feuerwehr Ebersgrün wieder zum Seifenkistenrennen ein.

Die Straße ist wieder o.k., für die Verpflegung wird auch gesorgt und die Fußballfans kommen, dank einer Fußballübertragung vor Ort, auch nicht zu kurz. Gutes Wetter ist bestellt...wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Termine für Abfallentsorgung im Juli

Gelber Sack

Freitag 02.07.2010

Freitag 16.07.2010

Freitag 30.07.2010

Blaue Tonne

Montag 05.07.2010

Montag 19.07.2010

Restmüll

Donnerstag 01.07.2010

Donnerstag 15.07.2010

Donnerstag 29.07.2010

KindenBlatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juli 2010

Ausgabe 2/7

Wie lange soll der Urlaub dauern?
So lange, dass der Chef Sie vermisst, aber nicht so lange, bis er entdeckt,
dass er auch ohne Sie recht gut auskommen kann.

03. Juli 2010 - Seifenkistenrennen in Ebersgrün



Schon zum 17. mal wurde das Seifenkistenrennen von der Feuerwehr Ebersgrün veranstaltet. In 2 Altersgruppen (Akl. 1: 3-10 Jahre, Akl. 2: 11-16 Jahre) starteten 10 Jungs und Mädchen mit ihren liebevoll hergerichteten Seifenkisten. Leider war die offene Klasse nicht so stark vertreten. Am Schluss bekam jeder eine Urkunde und die 3 Besten jeder Altersgruppe wurden mit Pokalen belohnt.

Die Siegerehrung fand in der Pause der Fussballübertragung statt, die von den „Großen“ an der frischen Luft auf einer Leinwand verfolgt wurde.



Aktuelle Dorfnachrichten:

Kurz vor Redaktionsschluss kam noch folgende Kurzmeldung rein:

Ricardo und Enrico Busch hat es diesmal erwischt. Während der Rüstzeit, bei einem Spiel im Wald, kam es in der Nacht zum Zusammenstoß der 2 Jungs. Ricardo hat jetzt ein kaputtes Nasenbein und Enrico einen verstauchten Fuß.

Ricardo wollte wegrennen, drehte sich um... BUMM



Wir wünschen gute Besserung !



Seltsamer Nachwuchs im Hause „Nützel“

Zum 65. Geburtstag von Klaus sind diese beiden lieben Gesellen bei Nützels eingezogen...sie waren DAS Geschenk....die Alpakas Max und Moritz.



Blütenpracht bei Familie Kanz

Hier blüht Roland sein Hobby. Unter dem überdachten Hof blühen diese Geranien das ganze Jahr. Selber gezogen und liebevoll gepflegt zeigen sie sich bei diesen Sommertemperaturen in ihrer vollen Pracht. Täglich schleppt Roland 20 Liter Wasser nach oben...sein Hobby eben.

Am Mittwoch, den 14.07..2010 ab 18.30.Uhr kommt Isa in den

Gasthof zur Linde
Inhaber: Lutz Jacob
Ebersgrün

Friseur Eck Prager
Inh. Isabel Greiling
Tel. 037432 50388



Übrigens...Lutz hat die Geschäfte nach seinem Krankenhausaufenthalt in der **Linde** wieder übernommen.

Linde
Ebersgrün

KindenBlatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juli 2010

Ausgabe 3/7

Firma Hemme produziert Stanzartikel bald in Wolfshain

Für Rüdiger und Petra Hemme geht es bald von Sachsen nach Thüringen zumindest, was die Arbeit betrifft. Lang ist der Weg dorthin nicht, nur 2,2 Kilometer sind es vom sächsischen Ebersgrün ins thüringische Wolfshain. Trotzdem wird sich für das Paar einiges ändern. Seit 2004 führen die Hemmes ihren kleinen Familienbetrieb, die Firma "Hemme Stanzartikel" derzeit mit Sitz in der „Pametall“ in Pausa. Dort werden Stanzartikel aus Altförderbändern angefertigt, die Hemmes aus Kieswerken und Steinbrüchen beziehen. Aus den Stanzartikeln werden Rasenschutzmatten, Trampoline für Spielplätze, Stopper, Anschläge und Standfüße gefertigt.

Doch Rüdiger und Petra Hemme haben den Pachtvertrag in Pausa gekündigt. "Wir haben hier zu wenig Platz, es gibt kein Wasser, keinen Strom, die bauliche Substanz ist schlecht. Wir geben den Standort in Pausa auf", sagt Rüdiger Hemme, der sich schon längst um ein passendes Grundstück gekümmert hat. "Am 1. Januar 2009 haben wir in Wolfshain von der Spedition Kaufmann ein Grundstück erworben", sagt der Chef. Die Nutzung der Flurstücke begann bereits im Jahr 1927 mit dem Bau des Sägewerkes Wolfshain durch Albin Fleischer. Zuletzt, von 1994 bis 2008, gehörte der Betrieb der Spedition Kaufmann, die die Produktionsstätte an den Palettservice Richter unterverpachtete. Der hinterließ den Hemmes eine verfallene, ungepflegte Gewerbebrache. Der Zustand des ehemaligen Sägewerkes aber war weit weniger problematisch Hemmes. Schlimmer war die nach dem Kauf die beginnende bürokratische Zettelschlacht. "Am 29. April 2009 stellten wir einen Bauantrag auf Nutzungsänderung und Erweiterung auf der Fläche in Wolfshain", sagt Olaf Pätz, Fachplaner im Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft (IfBW) Frank Olzscha. "Der Antrag wurde jedoch vom Landratsamt Greiz abgelehnt mit der Begründung, dass es sich um eine Außenbereichslage handelt."

Damit hatte Rüdiger Hemme nicht gerechnet denn er plante, im Mai 2009 schon auf dem neuen Gelände produzieren zu können und nicht, wie jetzt eingetroffen, noch viele Monate doppelt Miete zu zahlen. "Das ist schon ärgerlich und wenn ich einen Wunsch hätte, wäre es der, dass die Behördengänge nicht so langwierig wären", sagt Rüdiger Hemme.

Vom Landratsamt gab es aber nicht nur eine Absage für den eingereichten Bauantrag, sondern auch einen Hinweis darauf, dass das Vorhaben auf der Grundlage eines so genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes doch ermöglicht werden könnte. Ziel des erweiterten Planes soll demnach sein, dass die Industriebrache wiederbelebt wird. "Die Bauleitplanung sieht vor, 5250 Quadratmeter als Gewerbegebiet zur Bebauung auszuweisen", sagt Olaf Pätz.

"Maximal dürfen 3150 Quadratmeter mit Gebäuden überbaut werden, die übrige Fläche steht für Freianlagen, Parkplätze und Lagerflächen zur Verfügung". Für die Fläche, die als Bauland ausgewiesen ist, müssen Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden. So sollen unter anderem eine Streuobstwiese und ein Teich angelegt werden. Zur Abgrenzung des Gewerbebestandes und als Windschutz gegen Schneeverwehungen im Winter, ist an drei Grundstücksseiten entlang die Randbepflanzung mit einer vier bis fünf Meter breiten Hecke geplant.

"Unsere Produktion läuft derzeit mit 15 Prozent auf Sparflamme. Wir hoffen, dass wir uns am neuen Standort enorm steigern können. Deshalb sind vier bis sechs Arbeitsplätze in Planung", sagt Rüdiger Hemme, der damit rechnet, im Herbst dieses Jahres in Wolfshain produzieren zu können...Schon jetzt wurde auf dem Gelände aufgeräumt, entrümpelt, entkernt.

Aktuelle Dorfnachrichten:

Seit einigen Tagen steht ein **Hochsitz bei Winklers im Garten**. Warum? haben wir uns gefragt und 3 mögliche Antworten gefunden:

1. eine Reparatur, damit es Thomas wieder bequem hat
2. er will seine Familie bei der Gartenarbeit besser „anfeuern“ können...oder
3. Thomas will bei Hemmes schauen, wer sich im Pool abkühlt



Marder unterm Dach... bei Jacobs im Garagendach hat sich eine ganze Marderfamilie eingeknistet. Helfen soll hier Thomas sein Terrier...mal sehen, wer gewinnt.



Nachdem Lutz wieder aus dem Krankenhaus zu Hause war, sollte schon am Freitag Abend abspannen in Saalburg angesagt sein. „Linde“ war geschlossen.

Plötzlich hat „halb Ebersgrün“ vorm Wohnwagen gestanden...und so wurde der Damenstammtisch kurzer Hand nach Saalburg verlegt.

Hat man denn nirgends seine Ruhe???



Trinken nicht vergessen!!

Bei diesen Temperaturen die zur Zeit bei uns herrschen, verliert der Körper große Mengen Flüssigkeit und wichtige Mineralien. Dieser Verlust kann durch die Aufnahme geeigneter Getränke und Nahrungsmittel wie Mineralwasser und Obst ausgeglichen werden. Mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit sollte man täglich zu sich nehmen. Vor allem ältere Leute sollten darauf achten, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, auch wenn sie keinen Durst verspüren.

Ein Erwachsener verliert am Tag gewöhnlich 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen kann sich der Verlust schnell um das 2- bis 3-fache steigern, also sollte man an solchen Tagen auch mehr trinken. Der hohe Flüssigkeitsverlust kann zu Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Schwindelgefühl, Muskelkrämpfen und Verdauungsproblemen führen.

Beim Schwitzen gehen dem Körper große Mengen an Kochsalz, Magnesium und anderen Elektrolyten verloren. Sinnvoll ist deshalb der Verzehr von Gemüsebrühen, um den hohen Kochsalzverlust auszugleichen. Als Durstlöcher eignen sich neben Mineralwasser ungezuckerte Kräuter- und Früchtetees sowie verdünnte Obst- und Gemüsesäfte. Gänzlich ungeeignet sind stark zuckerhaltige Getränke wie Cola und Limonaden. Dies gilt auch für alkoholische Getränke, die überdies den Kreislauf zusätzlich belasten.

Sinnvoll ist es, bei hohen Temperaturen keine eiskalten Getränke zu sich zu nehmen. Besser sind warme Getränke, die zu einem leichten Schwitzen führen. Dadurch wird ein Abkühlen des Körpers bewirkt, ohne dass es zu Kreislaufbelastungen kommt.

Lindenblatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juli 2010

Ausgabe 4/7

Der Hausrotschwanz

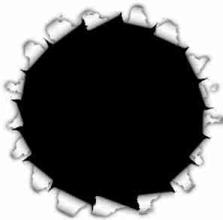


Er besitzt einen langen gerundeten rostroten ständig zitterndem Schwanz. Das Männchen besitzt ein dunkelgraues Gefieder. Die Weibchen sind einheitlich dunkelgraubraun und an der Bauchunterseite dunkler gefärbt als Gartenrotschwänze. Kurzer Schnabel. Aufrechte Körperhaltung. Der Hausrotschwanz ist heute meist in Dörfern und in Städten anzutreffen.



So wie dieser kleine Kerl der gerade seine ersten Flugversuche gemacht hat. Dabei ist er in der Küche bei Hemmes gelandet. Inzwischen ist er natürlich wieder bei seiner Familie und macht weitere Flugübungen.

Sommerloch



Als Sommerloch bezeichnet man die Nachrichtenarme Zeit, die vor allem durch die Sommerpause der politischen, sportlichen und der kulturellen Einrichtungen bedingt ist.

Auch wir haben gerade so ein Loch. Irgendwie passiert nichts. Jedenfalls erfahren wir nichts wichtiges. Ist ja auch kein Wunder. Ferien, Sonne und Urlaubszeit.

Habt ihr denn nichts, was ihr uns mitteilen könnt? Wichtige Termine? Lustige Geschichten, oder Sachen die euch aufregen? Nichts?

Falls ihr doch was habt, meldet euch doch einfach mal. In der „Linde“ hat man immer ein offenes Ohr dafür. Und wenn ihr anonym bleiben wollt... , dann schmeißt doch einfach einen Zettel in den Briefkasten.

Aber einen wichtigen Termin haben wir noch:

Schon im März hatten wir es bekannt gegeben. Hier noch einmal zur Erinnerung



Susan Reinfeld und Rene (Bodo) Schulz geben sich am 14.08.2010 auf dem Standesamt Pausa das „Ja-Wort“.

Aktuelle Dorfnachrichten



Urlaub

Wie uns aus zuverlässiger Quelle bestätigt wurde, befindet sich unser Lindenwirt die nächste Zeit zur Erholung an der Ostsee. Der Gasthof ist natürlich trotzdem zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Also Lutz, Ina und Tim... Nutzt die Zeit und kommt erholt und mit neuen Ideen wieder!

Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch. Hier tanzen zwar nicht die Mäuse, aber der Frauenstammtisch. Kaum waren die Wirtsleute aus dem Haus, wurde die Bar geplündert und ein geselliger Abend mit „Mensch ärgere dich nicht“ verbracht.



R.H. fährt große Geschütze auf. Seit kurzem ist er in Besitz eines Teleskopladers. Jetzt können die Baumaßnahmen in Wolfshain endlich fertiggestellt werden. Der Nachwuchs wurde bereits in die Arbeitsweise des Gerätes eingeführt. Na dann, auf zu neuen Taten.

Schulanfang 2010

Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es Euch gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.

Den ABC-Schützen

Julius Kunstmann
Niklas Bächer
William Franz

wünschen wir viel Erfolg auf Ihrem Weg



Wir gratulieren zum Geburtstag

25.07.	Petra Hemme	26.07.	Ronny Seiler	31.07.	Alexander Fröbisch
31.07.	Marcel Penzel	01.08.	Thomas Winkler	03.08.	Renate Franz
04.08.	Bettina Schulz	05.08.	Gerlinde Perthel	05.08.	Günter Glaser
05.08.	Robert Winkler	14.08.	Theo Perthel	16.08.	Traute Floß

...und allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt sind